

Ermstaler auch am Berg stark

Der 27. Beurener Hohenneuffen-Berglauf sah am Sonntag 344 Teilnehmer in das im Burghof gelegene Ziel laufen. Ein Eritreer siegte, Timo Zeiler erraschte. Michael Leibfarth war Schnellster der Region.

DIETMAR CZAPALLA | 16.06.2015



Foto: Dietmar Czapalla

Die letzten Meter gingen richtig an die Substanz. Michael Leibfarth zeigte "Steigerqualitaten", erreichte den Hohenneuffen als Dritter.

Der traditionelle Hohenneuffen-Berglauf, veranstaltet von den Leichtathletik-Abteilungen des TSV Beuren und des TSV Frickenhausen, hat von seiner Beliebtheit ein wenig eingebuft. Bei seiner 27. Auflage konnten im Ziel nur noch 344 Läuferinnen und Läufer registriert werden. Mit Start beim Bahnhof Linsenhofen hatten sie bis hinauf zum Burghof der Ruine 9,3 Kilometer und 438 Höhenmeter bewagt.

Als Schnellster von allen tauchte mit dem Eritreer Yossief Tekle, wie schon in den Jahren zuvor, ein "aus dem Hut gezauberter" erraschungsgast auf. Die Ziellinie berquerte der fur die LG Reischenau-Zusamtal startende 23-Jahrigere als souveräner Sieger in der Zeit von sehr schnellen 36:03 Minuten. Ganze 4:09 Minuten später berquerte der fur die LG Brandenkopf startende Kleinengstinger [Timo Zeiler](#), seines Zeichens sechsfacher Deutscher Berglauf-Meister, den Zielstrich. Unter den Top Ten machten gleich drei Ermstaler Langstreckler auf sich aufmerksam: Michael Leibfarth finishte als Dritter in 41:18 Minuten, Luigi de Franceschi (beide SV Ohmenhausen) als Funfter und Sieger seiner Altersklasse M50 in 42:20 sowie Bernd Weis (SG Dettingen/Erms), der als Sechster gesamt und Sieger der M45 glänzte.

Bei den Frauen siegte am Hohenneuffen Sylke Schmitz (Rottenburg) in 46:45 Minuten und verwies damit Christine Sigg-Sohn (LG Esslingen) in 48:00 und die Dettinger Ultraluferin [Pamela Veith](#) (TSV Kusterdingen) in 48:53 Minuten auf die Plätze zwei und drei. Plätze auf dem Siegertreppchen errangen auch Eric Louvard Dritter M40 in 47:57, [Silke Holzmann](#) Dritte W45 in 50:01 und [Katrin Kommer](#) (beide SV Ohmenhausen) Zweite W30 in 51:52 und [Gerhard Bohrer](#) (SSV Reutlingen) Zweiter M65 in 56:48 Stunden sowie Kuni Rocker (CVJM Hulben) Erste W65 in 1:09:24 Stunden.

Weitere Ergebnisse von Läuferinnen und Läufern der Region, für die eine Laufzeit von unter einer Stunde notiert wurde: Heiko Walz 51:03 und Manuel Höfer (beide Kohlberg) 59:57, Andreas Striebel (Reutlingen) 52:00, Thomas Maierhöfer 52:22 und Bernd Hammer (beide TSuGV Großbottlingen) 53:36, Ivo Reßel (Bad Urach) 53:14, Andreas Leibfarth (TSV Dettingen/Erms) 53:24, Oliver Seibt (Bempflingen) 55:09, Bettina Spannowsky (SV Ohmenhausen) 55:29, Dirk Bauer (Dettingen/Erms) 56:51 und Carlos Pastor (KSK Reutlingen) 59:27 Minuten.